

Friedrich Hebbel (1813-1863)

Auf eine Belladonna

Belladonna, du stehst hier mitten zwischen den Dornen,

Darum zertret' ich dich nicht, grüne und blühe nur fort!

Jene halten ja Wache und wehren dem lüsternen Kinde,

Wie es die Dolde auch lockt, wie es die Beere auch reizt.

(39 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hebbel/gedichte/chap369.html>